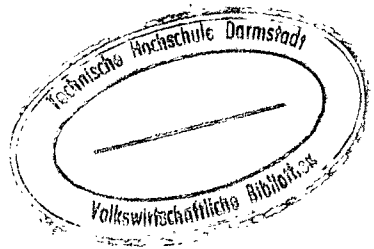


Axel Peuker

Die Theorien des Nicholas Lord Kaldor

Ein Beitrag zum postkeynesianischen Paradigma



Metropolis-Verlag
Marburg 1997

Inhalt

Vorwort	7
---------------	---

I. VON DER *GENERAL THEORY* ZUR KONJUNKTURTHEORIE

Einleitung	12
1. Geldlöhne und Arbeitslosigkeit	13
2. Spekulation, Preisstabilität und Einkommenseffekte	17
3. Zur Theorie des Zinses	23
4. Ein Modell des Konjunkturzyklus'	29

II. WACHSTUM UND VERTEILUNG

Einleitung	38
5. Die Kaldorianische Verteilungstheorie	39
5.1 Ein Modell der Einkommensverteilung	40
5.2 Wachstum und Verteilung	44
6. Das Neue Modell des Wirtschaftswachstums	49
6.1 Das Neue Modell	50
6.2 Eine Diskussion des Neuen Modells	61
7. Die Debatte um die Kaldorianische Verteilungstheorie ...	69
7.1 Der Pasinetti Ansatz	70
7.2 Eine Reinterpretation der Sparhypothese Kaldors ..	79
7.3 Das Neo-Pasinetti-Theorem	81

III. EINE NEUE WACHSTUMSTHEORIE

Einleitung	88
8. Kaldors Wachstumsgesetze	93
8.1 Kaldors erstes Gesetz	93
8.2 Kaldors zweites Gesetz	95
8.3 Kaldors drittes Gesetz	100
9. Export-induziertes Wachstum	103
9.1 Der dynamische Außenhandelsmultiplikator	105
9.2 Ein Modell kumulativer Verursachung	106
10. Sektorale Analysen	111
10.1 Der primäre Sektor	111
10.2 Der sekundäre Sektor	112
10.3 Der tertiäre Sektor	115
10.4 Ein Zwei-Sektoren-Weltmodell	119
11. Inflation und Warenreservewährung	123
11.1 Eine strukturelle Theorie der Inflation	123
11.2 Eine internationale Warenreservewährung	127

IV. BEITRÄGE ZUR PARADIGMENKRITIK

Einleitung	134
12. Der Trugschluß des Monetarismus	135
13. Die Irrelevanz der Neoklassik	143
14. Das Postkeynesianische Paradigma	151
14.1 Grenzen der <i>General Theory</i>	151
14.2 Grundlagen des Postkeynesianismus	153
Schlußbemerkung	157
Literatur	159
Im Literaturverzeichnis verwendete Abkürzungen	159
A. Die Schriften Kaldors	160
B. Sekundärliteratur	170